

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A 1  
Reihe: 4  
Grabsteinnummer: 16 Abmessungen (H/B/T): 180/70/34 cm  
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003  
Geschlecht: M  
Nachname: <Strassburger>  
Vorname: <Elias>  
Vatersname:  
Name Gatte(in):  
Herkunftsort:  
Geburtsdatum heb./bürg.:  
Sterbedatum heb./bürg.:  
Begräbnisdatum heb./bürg.:  
Alter / Familienstand:  
Beruf / Gemeindestellung: <Philologe>  
Form (Beschreibung): rechteckig / rechts und links von Säulen eingefasst, Aufsatz mit Palmetten eingefasst, in der Mitte ist ein Blumenkranz eingefasst mit Bändern  
  
Symbolik / Ornamentik:  
  
Steinmaterial / Zustand: Muschelkalk, stark vermoost / Schrift fehlt  
  
Sprache:  
Text- / Sprachbesonderheit:  
  
Bemerkung: Seine Gattin Johanna geb. Worms, liegt im Feld BII Fam Reihe 2, Grab 9  
Elias S. war Philologe. Er eröffnete 1816 mit Simon Wolff (1789-1860, war  
Lehrer und Prediger) eine jüdische Lehranstalt in Mannheim  
Literatur: Gräberbuch der Jüdischen Gemeinde Mannheim  
Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945 – Karl Otto Watzinger  
S. 145  
Jüdisches Leben in Mannheim – Volker Keller, Seite 102

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	( )	besonders wertvoll	( )
	künstl./ formale Gründe	( )	hist.- wiss. Gründe	( )